

Träger der Veranstaltung sind:

- Bahá'í-Gemeinde Dortmund
- Christlich-Islamische Gesellschaft e.V. (CIG e.V.)
- DITIB-Zentralmoschee, Kielstraße
- Dortmunder Islamseminar
- Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.
- Initiativkreis Interreligiöses Friedensforum Dortmund
- Islamischer Bund Dortmund e.V. (Abu-Bakr-Moschee)
- Jüdische Kultusgemeinde Groß-Dortmund
- Katholisches Forum Dortmund
- Katholische Stadtkirche Dortmund
- RMGD - Rat der muslimischen Gemeinden in Dortmund
- Selimiye-Moschee-DITIB, Dortmund-Eving
- Sultan-Ahmet-Moschee-DITIB, Dortmund-Hörde
- Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. Dortmund
- Evangelische Kirche in Dortmund und Lünen (VKK)
- Der Vorbereitungskreis

V.i.S.d.P.:

Ute Guckes,

Oetringhauser Str. 51, 44339 Dortmund

15. Interreligiöses Gebet in Dortmund

für Frieden und Versöhnung

Dienstag, 14. Sept. 2010, Einlass: 19.45 Uhr



Bei Licht besehen

*Gottes Licht
für alle Menschen – das Friedenslicht
der Abrahamsreligionen*

In Verbindung mit dem Kunstprojekt
Friedenslicht der Abrahamsreligionen
des Dortmunder Künstlers
Leo Lebendig

Bürgerhalle des Rathauses

Friedensplatz 1

44137 Dortmund

Anfahrt:

U-Bahnhaltestelle Stadtgarten

Einladung

15. Interreligiöses Gebet in Dortmund

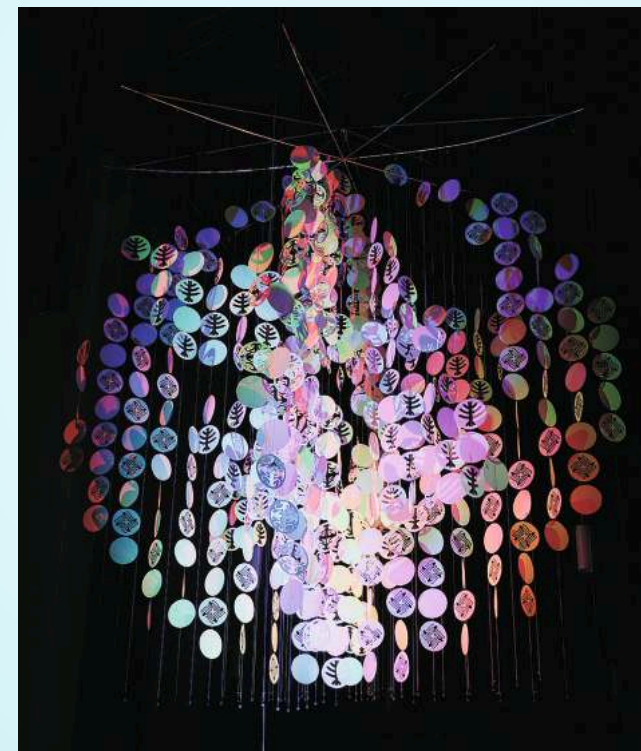
für Frieden und Versöhnung



Bei Licht besehen

Gottes Licht

*für alle Menschen – das Friedenslicht
der Abrahamsreligionen*



Dienstag, 14. Sept. 2010, Einlass: 19.45 Uhr

Bürgerhalle des Rathauses

Friedensplatz 1

44137 Dortmund

15. Interreligiöses Gebet in Dortmund für Frieden und Versöhnung

Bei Licht besehen

Gottes Licht für alle Menschen – das Friedenslicht der Abrahamsreligionen

Kein Leben ohne Licht.

Licht ist die Grundbedingung allen Lebens.

Licht ist Nahrung, Wärme, Heilkraft, Wegweisung, Frieden, Schönheit...

Licht ist auch eine religiöse Metapher. Denn die Quelle des **Lichts** im religiösen Sinn ist Gott. Alles andere **Licht** ist **Licht** von diesem **Licht**. Die Bedeutungsvielfalt von **Licht** im religiösen Sinn spiegelt sich in den Religionen auf unterschiedliche Weise. Einige dieser Facetten möchten wir zum Leuchten bringen.

Wir laden Sie ein zu erleben, wie vielfältig die Zugänge zu **Licht** in den Religionen sind. So wie Gott unendlich und unfassbar ist für uns Menschen, so sind auch die Erscheinungen seines **Lichtes** unerschöpflich.

Der Dortmunder Künstler Leo Lebendig zeigt seine Lichtinstallation „**Friedenslicht der Abrahamsreligionen**“ als Projekt im Rahmen von Ruhr 2010 in etlichen Städten und im September in der Bürgerhalle des Dortmunder Rathauses. Daraus entstand die Idee, das diesjährige Interreligiöse Gebet Dortmund, das ja ein Friedensgebet der Abrahamsreligionen ist, damit zu verknüpfen und dem Thema **Licht** und seiner Bedeutung in den Religionen zu widmen.

Der Ort des diesjährigen Gebetes ist ein besonderer: das Rathaus. Es steht für die Gestaltung des Lebens der Stadt. In besonderer Weise ist hier der Wille zum Frieden nötig. Die Menschen dieser Stadt brauchen die klare Analyse im Lichte der Wahrheit, der Gerechtigkeit und des Friedens, um dem Wohl aller zu dienen.

Es ist nötig, die politischen Entscheidungen „bei **Licht** zu besehen“. Aber: bei welchem Licht und in welchem **Licht**?

Lassen Sie sich mitnehmen in die Weisheit der Religionen und verzaubern von Leo Lebendigs Installation!

Ab 19.45 Uhr ist Einlass und Zeit zum Schauen und Reden, denn das eigentliche Gebet beginnt erst um 20.15 Uhr, nach der muslimischen Abendgebetszeit. (Im Rathaus wird Gelegenheit zum muslimischen Abendgebet sein.)

Wir laden Sie herzlich ein:

Dienstag, den 14. September

Einlass: 19.45 Uhr, Beginn 20.15 Uhr

Bürgerhalle des Rathauses

Friedensplatz 1

44 137 Dortmund

